	Seite
e	
	28
in	
18	
	32
k.	
	35
ıs	

	٥.	Peldzug 1812 Die Kontinentalsperre. — Preußens Reformen. — Stein (29). — Scharnhorst (30). — Neue Gefahren für Preußens Bestand (31).	28
		Der russische Feldzug . Die ungeheueren Heere. — Stehenbleiben bei Witebsk. Borodino. Moskau (31). — Rückzug, Beresina.	32
		Die Freiheitskriege 1813 . Die Lage Napoleons. Die Erhebung Yorks. Napoleons Maßregeln. Gr. Görschen (36). — Bautzen (37). — Waffenstillstand (38).	35
		Der Herbstfeldzug. Die Kräfte der Gegner. Die Verbündeten in drei Armeen.— Großbeeren. Katzbach. Dresden (40).— Nollendorf und Dennewitz (41).— Wartenberg und Leipzig (42).— Hanau (46).	
г.	10.	Die Freiheitskriege 1814 Napoleons Lage. Verständigungsversuche. Strategie Schwarzenbergs (47). — Blüchers Vorgehen (48). — Brienne und la Rothière. — Die fünf Angriffe auf Blücher an der Marne. — Montereau. Allgemeiner Röckug (49). — Neuer Widerstand. Blücher erhält auch die Nordarmee und den Auftrag zum Vorgehen. Craonne. Laon. Athis. Arcis sur Aube (50). — Fère Champenoise. — Pariser Friede.	46
	11.	Die Freiheitskriege 1815 Verhandlungen in Wien. Beginn der Kämpfe. Quatrebras und Ligny (53). — Belle-Alliance (55). — Zweiter Pariser Friede (58).	51
		Die Gestaltung der größeren Staaten durch den Wiener Kongreß	58
	13.	Der Deutsche Bund und die Einheitsbestrebungen Forderung von Einheit und Freiheit. Fortschreitendes Auseinanderfallen Deutschlands. Die konfessioneile Spaltung (69). — Die alte Reichsarmee (70). — Handel und Verkehr (71). — Einbrechen der Franzosen (72). — Hoffnungen der	67

Patrioten 1815 und Enttäuschungen. Unmöglichkeit der Einigung (73). — Verfassungsentwicklung in Preußen (74). — Einheitsbewegung (76).

Die neuen Erwerbungen und die staatliche Gestaltung. Die Heereseinrichtungen (83). - Das Unterrichtswesen. Die